

# Der Winter kann kommen

Der Skiclub Rennertshofen hat auch heuer wieder ein attraktives Programm zu bieten

**Rennertshofen** Die Mitgliederzahl ist kaum merklich um sechs auf nunmehr 1.412 geschrumpft, aber trotzdem ist der Skiclub Rennertshofen immer noch einer der größten in ganz Bayern, verkündete Vorsitzender Werner Marx in der Jahresversammlung im „Herrenhof“. Der Club hat nach wie vor sehr viel zu bieten, wie das starke Interesse an den 14 in der Saison 2015/16 durchgeführten und – bis auf einen Armbruch – unfallfreien Fahrten beweist.

Waren es im Vorjahr noch 1.418 Vereinsmitglieder, so gesonnen heuer 1.450 Ski- und Snowboardfahrer das schöne Programm, das der Skiclub auf die Beine gestellt hatte. Doch der Erfolg kommt nicht von ungefähr: Deswegen dankte Marx auch allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Fahrten mitgewirkt hatten und hob ganz besonders die „Mädels“ heraus, die sich in mütterlicher Weise aufopfernd um die Jüngsten gekümmert hatten. Man könne die Arbeit der zahlreichen Helfer gar nicht hoch genug schätzen, stieß der 2. Vorsitzende Christian Fürst ins selbe Horn und erwähnte das Team um Torsten Wunderlich, Nadine Baier, Michael Simon, Christian Habelt und Pia Wunderlich, die sich in professioneller Art um das Programmheft des Clubs kümmern.

**Heraus aus dem Alltag**

Großes Lob und Blumen gab es auch für Vereinskassier Christine Meier, der Kassenrevisorin Johanna Riesinger eine einwandfreie und sehr ordentliche und übersichtliche Buchführung bestätigte, für die gewissenhafte Arbeit von Schriftführerin Petra Birgmeier und das erfolgreiche Sponsoring, das Vera Schneider für den Club durchführt. Nicht zuletzt dankten die Vorsitzenden auch dem gesamten Lehrteam, Webmaster Jonas Marx sowie den Organisatoren Erwin Steib und Markus Peschke.

„Heraus aus dem Alltag, genießt wieder ein paar schöne Stunden und Tage mit netten Leuten in den Bergen“, lud Fürst die Mitglieder ein und Werner Marx gab schon grünes Licht für die kommende Saison, die am 10. Dezember mit einer Tagesfahrt zum Ski-Opening in der Skiwelt am Wilden Kaiser eröffnet wird. Zwei Wochen vorher, am 26. November, stellt der Skiclub sich und

sein Lehrteam auf dem Weihnachtsmarkt in der Neuburger Innenstadt vor, informiert über die 13 Tages- und drei Mehrtagesfahrten der hoffentlich schneereichen neuen Saison und veranstaltet einen Skibasar.

„Wir haben stabile und vor allem günstige Preise“, verkündete Christian Fürst. Der Vorstandschaft sei es wieder einmal in zähen Verhandlungen mit Liftbetreibern und Hoteliers gelungen, ein abwechslungsreiches, attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Die Skipass-Preise wurden lediglich um 1 Euro angehoben. Ein Erwachsener zahlt heuer 50 Euro für eine Tagesfahrt inklusive Busfahrt und Skipass, ein Kind bis 15 Jahre 35 Euro. Neu eingeführt wurde eine

Preiskategorie für Jugendliche von 16 und 17 Jahren. Sie bezahlen 45 Euro. Damit will der Verein diese Altersgruppe besonders fördern, denn wie Ski-schulleiter Uwe Keller erwähnte, fehle dem Verein gerade dieser Mittelbau im Vergleich zu den vielen Kindern und Erwachsenen. Keller berichtete über gute Teilnehmerzahlen bei den Ski- und Snowboard-

kursen. Mit 82 Schülern sei man in die Saison gestartet, mit 86 habe man aufgehört. Sorgen bereiten ihm allerdings die rückgängigen Zahlen beim Lehrpersonal: Waren es vor zwei Jahre noch 24 Ski- bzw. Snowboardlehrer, so musste er heuer mit 16 auskommen, weil berufliche Gründe, Studium oder Krankheit einem Einsatz entgegenstanden.

**Erlebnis der Fahrt**  
Gut, dass mit Nadine Baier und Mathias Henkel zwei neue Lehrer dazugekommen waren. Für den verhinderten Snowboardabteilungsleiter Torsten Wunderlich verlas Jörg Stachel den Bericht: Der Unterricht im Bereich Snowboard sei sehr personalintensiv. Acht Lehrkräfte unterrichteten sieben Anfänger und zehn Fortgeschrittene, der Jüngste war zehn, der Älteste 41 Jahre alt. Wunderlich plant, das Team durch zwei weitere Lehrer zu verstärken.



Ehrungen beim Skiclub: Von links: 2. Vorsitzender Christian Fürst, Georg Winhard, Andreas Schauf, Jonas Marx, Egon Birgmeier (alle 15 Jahre), Alois Guppenberger (25 Jahre), 1. Vorsitzender Werner Marx.

32 Mitglieder waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt, bei 1.412 Mitgliedern eigentlich viel zu wenig. Aber wo wollte man alle unterbringen, wenn alle kämen? Die Mitglieder schätzen eben eher das Erlebnis der gemeinsamen Fahrten. So waren auch nur wenige da, die von den beiden Vorsitzenden für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten. 35 Jahre sind Heike Braun und Andreas Czerny dabei. Auf 25 Jahre blicken 13 Mitglieder zurück, 48 halten seit 15 Jahren dem Skiclub die Treue. „Eine unfallfreie, schöne Saison und a'n g'führigen Schnee“, wünschte Werner Marx allen zum Schluss.

## Spiel + Freizeit

# Der Ausnahmezustand

**NUR NOCH BIS SA. 05.11.16**

# 19%

# MWSt

# GESCHENKT<sup>1</sup>

# AUF ALLES!<sup>2</sup>

**ZUM BEISPIEL AUF:**

**AUCH AUF:**

- ALPIN- UND LANGLAUFSKI (INKL. SCHUHE)** z.B. von:
- FITNESSGERÄTE** z.B. von:
- EISENBahn UND MODELLBAU** z.B. von:
- KINDERFAHRZEUGE** z.B. von:
- FANARTIKEL** von:
- FUSSBALLSCHUHE** z.B. von:

<sup>1</sup> Bei Ihrem Einkauf gewährt Spiel + Freizeit einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den im Laden ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,97% des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann Spiel + Freizeit dem Kunden aus gesetzlichen Gründen nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. <sup>2</sup> Gültig nur für Neuaufträge bis 05.11.2016. Ausgenommen bereits reduzierte Ware, Gutscheinkauf, alle Bücher, Skihelme, Skibrillen, Videospielekonsolen, PC- und Konsolenspiele, PC- und Konsolenzubehör sowie Produkte der Hersteller Coppenrath, Die Spiegelburg, Cocozoo und 2 in 1 von Step by Step. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich.